

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FV Horas 1910 Fulda II : TV 1925 Angersbach
Samstag, 04.12.2021, 15:00 Uhr

Großer Jubel beim FV Horas 1910 Fulda II – 9:6 Heimerfolg

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des FV Horas 1910 Fulda II am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:29. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte Rüdiger Felber. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Thomas Wagner nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Stark im Hintertreffen waren Möller / Wilde nach einem Zweisatzrückstand, machten Schmidt / Langwasser dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch in fünf Sätzen. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Garweg / Wagner beim 2:3 gegen Möller / Schmidt. Einen knappen Erfolg feierten Schröer / Felber beim 11:9, 6:11, 11:9, 6:11, 11:6 gegen Ortwein / Nau, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Thomas Wagner beim 11:8, 9:11, 11:2, 11:7 gegen Yannick Möller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Walter Kreller bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marco Schmidt. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange mit André Schmidt kämpfen musste Alexander Möller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. 11:7, 6:11, 11:3, 9:11, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Markus Wilde und Christian Langwasser am Tisch die Klagen kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit nur einem Satzverlust ging Heiner Schröer gegen Wolfgang Nau durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Julian Ortwein wurden derweil Rüdiger Felber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FV Horas 1910 Fulda II und TV 1925 Angersbach in die Box. Chancenlos war im Anschluss Thomas Wagner gegen Marco Schmidt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Walter Kreller letztlich parat, um Yannick Möller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 4:11, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim nachfolgenden 7:11, 11:8, 11:6, 11:6-Erfolg gegen Christian Langwasser kam Alexander Möller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mittlerweile stand es damit 6:6. Recht kurzen Prozess machte Markus Wilde beim 11:6, 11:7, 11:8 mit André Schmidt. Das war ein souveräner Sieg. Heiner Schröer hatte im Spiel gegen Julian Ortwein am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Rüdiger Felber die Partie gegen Wolfgang Nau noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FV Horas 1910 Fulda II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Wißmar am 10.12.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV 1925 Angersbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.12.2021 gegen die TTF 1956 Niederbieber erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda II

Doppel: Möller / Wilde 1:0, Garweg / Wagner 0:1, Schröder / Felber 1:0

Einzel: T. Wagner 1:1, W. Kreller 0:2, A. Möller 2:0, M. Wilde 1:1, H. Schröder 2:0, R. Felber 1:1

TV 1925 Angersbach

Doppel: Möller / Schmidt 1:0, Schmidt / Langwasser 0:1, Ortwein / Nau 0:1

Einzel: M. Schmidt 2:0, Y. Möller 1:1, C. Langwasser 1:1, A. Schmidt 0:2, J. Ortwein 1:1, W. Nau 0:2